



Abschlussbericht

**über die Räumung
kampfmittelverdächtiger Flächen**

Räumstelle:

**Reiherstieg 15
21337 Lüneburg**

Auftraggeber:

Gerner eGbR
Deichstraße Ost 28
21395 Tespe

Projekt-Nr.: **0220/02/2024**

Stand dieses Berichtes: 15.03.2024



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	Seite
1.1. Projektgrunddaten	3
1.2. Ausgangssituation	4
1.3. Aufgabenstellung	5
2. Angewandtes Sondierverfahren	5
3. Ergebnisse	
3.1. Durchführung	5
3.2. Geborgene Kampfmittel	
3.2.1. Mit Explosivstoffen	6
3.2.2. Ohne Explosivstoffe	6
3.3. Freigabefläche	7



1. Einleitung

1.1. Projektgrunddaten

Anschrift der Räumstelle: Reiherstieg 15
21337 Lüneburg

Auftraggeber: Gerner eGbR
Deichstraße Ost 28
21395 Tespe

Auftragnehmer: WIWA-Kampfmittelbergung GmbH
Hovestraße 21
20539 Hamburg

Beginn der Arbeiten: 04.03.2024

Ende der Arbeiten: 07.03.2024

Antragsnummer KBD: RS-2024-00280

1.2 Ausgangssituation

Die Gerner eGbR (Auftraggeber) plant die Bebauung des Grundstücks im Reiherstieg 15, 21337 Lüneburg.

Laut Luftbildauswertung der LGLN Regionaldirektion Hameln - Hannover vom 07.12.2023 wird in Teilbereichen der abgefragten Fläche eine Kampfmittelbelastung vermutet und eine Sondierung empfohlen.

Es war daher eine Untersuchung gemäß Kampfmittelverordnung erforderlich.

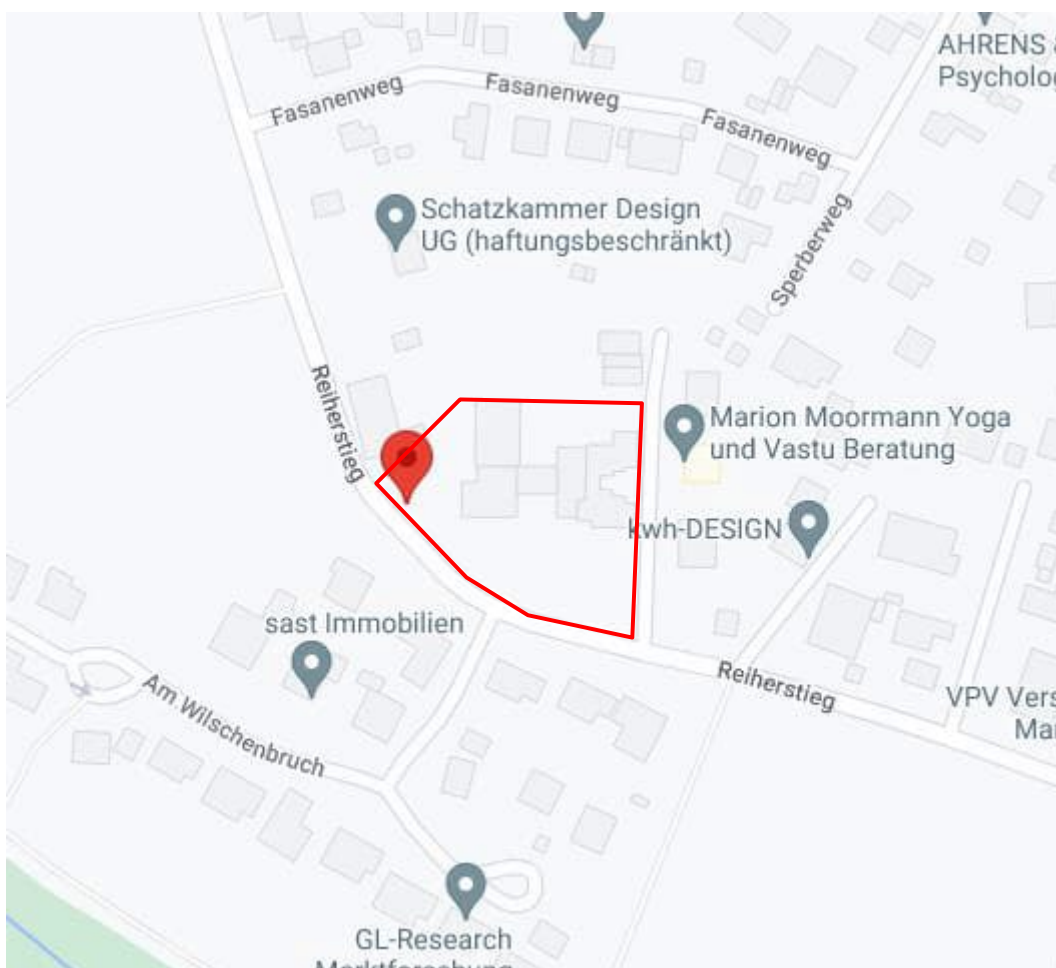


Abbildung 1: Lageplan der Sondierfläche (rot) Reiherstieg 15, 21337 Lüneburg (Quelle: Google Maps, abgerufen am 15.03.2024)



1.3. Aufgabenstellung

Die Gerner eGbR (Auftraggeber) plant die Bebauung des Grundstücks im Reiherstieg 15, 21337 Lüneburg.

Der bauseits vorgegebene Bereich ist auf das Vorhandensein von Kampfmitteln zu überprüfen

Ziel ist die uneingeschränkte, nicht tiefenbezogene Freigabe dieser Fläche.

2. Angewandtes Sondierverfahren

Durch das vorliegende Schichtenverzeichnis ergibt sich ein Bombenhorizont von ca. 6,00 m u. GOK. Daher wurde das Verfahren der Bohrlochsondierung gewählt.

3. Ergebnisse

3.1. Durchführung

Um die Aufgabenstellung des Bauherrn umzusetzen, wurden die zuvor eingemessenen Verdachtsflächen mittels Bohrlochsondierung auf das Vorhandensein von Kampfmitteln überprüft. Hierbei wurden die Bohrungen - nach Ermittlung des örtlichen Umgebungsrauschens - mit einem Bohrlochabstand von 1,5 m auf eine durch die Baugrundsichtung bedingte Tiefe von 6,0m u. GOK eingebracht.

Für die Tiefendetektion wurde das Bohrlochsystem SENSYS 3-Achs-Magnetometer eingesetzt. Sämtliche Messwerte wurden mit der Software MAGNETO bearbeitet und ausgewertet.

Insgesamt wurde 1 aufgrabungswürdige Anomalien detektiert, entsprechend geöffnet und als Zivilschrott identifiziert. Kampfmittel wurden bei dieser Räummaßnahme nicht gefunden.

Der überprüfte Bereich wurde eingemessen und in den Plänen eingezeichnet.

Die gesamte Maßnahme wurde durch einen Befähigungsscheininhaber nach § 20 SprengG als Verantwortliche Person geleitet.



3.2. Geborgene Kampfmittel

3.2.1. Mit Explosivstoffen (gemäß Übergabeprotokoll):

<u>Schlüsselnummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Menge (Stück)</u>
1	Handwaffenmunition	0
2	Nahkampfmittel	0
3	Minen	0
4	Sprengmittel	0
4.1	Zündmittel	0
5	Granaten bis 5 cm	0
6	Hülse/Boden 15 cm	0
7	Granaten über 15 cm	0
8	Stabbrandbomben	0
9	Sonstige Brandbomben	0
10	Zielmarkierer 250 lbs UK	0
11	Sprengbomben bis 5 kg	0
12	Sprengbomben über 5 kg	0
13	Raketen	0
14	Zünder	0
15	Sonstige spreng- und zündkräftige Kampfmittel	0
16	Waffen	0
Summe in Stück		0

3.2.2. Ohne Explosivstoffe

- Keine -



3.3. Freigabefläche

Nach Fertigstellung der Auswertung der Sondierdaten kann der untersuchte Bereich freigegeben werden. Die zugehörigen Koordinaten sind der beigefügten DWG zu entnehmen (ETRS89-UTM)):

Hamburg, den 15.03.2024
Ort, Datum

Christopher Palme
Name der
Verantwortlichen Person


WIWA KAMPFMITTELBERGUNG GmbH
Hovestraße 2 | 20099 Hamburg
Tel.: 040-89058320 | Fax: 040-8991771
www.wiwa-kampfmittelbergung.de

[Handwritten Signature]
Unterschrift

Anlagen

- Anlage 1: Abnahmeprotokoll
- Anlage 2: Lageplan der Verdachtsfläche mit freigegebener Fläche (Räumkarte)
- Anlage 3: Schichtenverzeichnis

- Verteiler:
- Gerner eGbR
 - KMRD Niedersachsen

Abnahme-Protokoll - Zwischenbericht

Abnahme: Teilabnahme:

Ort / Räumstelle: Reiherstieg 15, 21337 Lüneburg	
Auftraggeber (Name, Straße, Postfach, PLZ, Wohnort): Gerner eGbR, Deichstraße Ost 28, 21395 Tespe	
Räumstellenummer: RS-2024-00280	Räummaßnahme: vom: 04.03.2024 bis: 07.03.2024
LGLN – RD Hameln Hannover - Dezernat 5 - - Kampfmittelbeseitigungsdienst -	Name / KBD: Datum:
Für die Räumfirma: WIWA Kampfmittelbergung GmbH	Name / TF: Christopher Palme Datum: 15.03.2024

Die zur Abnahme stehende Fläche wurde stichprobenweise überprüft:

***Bemerkungen:** _____

* Die Fläche muss erneut auf Munition überprüft werden:	<input type="checkbox"/>
Es bestehen keine Bedenken:	<input checked="" type="checkbox"/>

Bemerkungen zur Räumart:

abgesuchte Fläche ca. 500 m²

Absuchen mit Fe-Sonde	<input checked="" type="checkbox"/>
Absuchen mit MS-Sonde:	<input type="checkbox"/>
Absuchen mit MS u. Fe-Sonde:	<input type="checkbox"/>
Absuchen auf Empfindlichkeitsstufe: SENSYS 3-Achs Magentometer	-

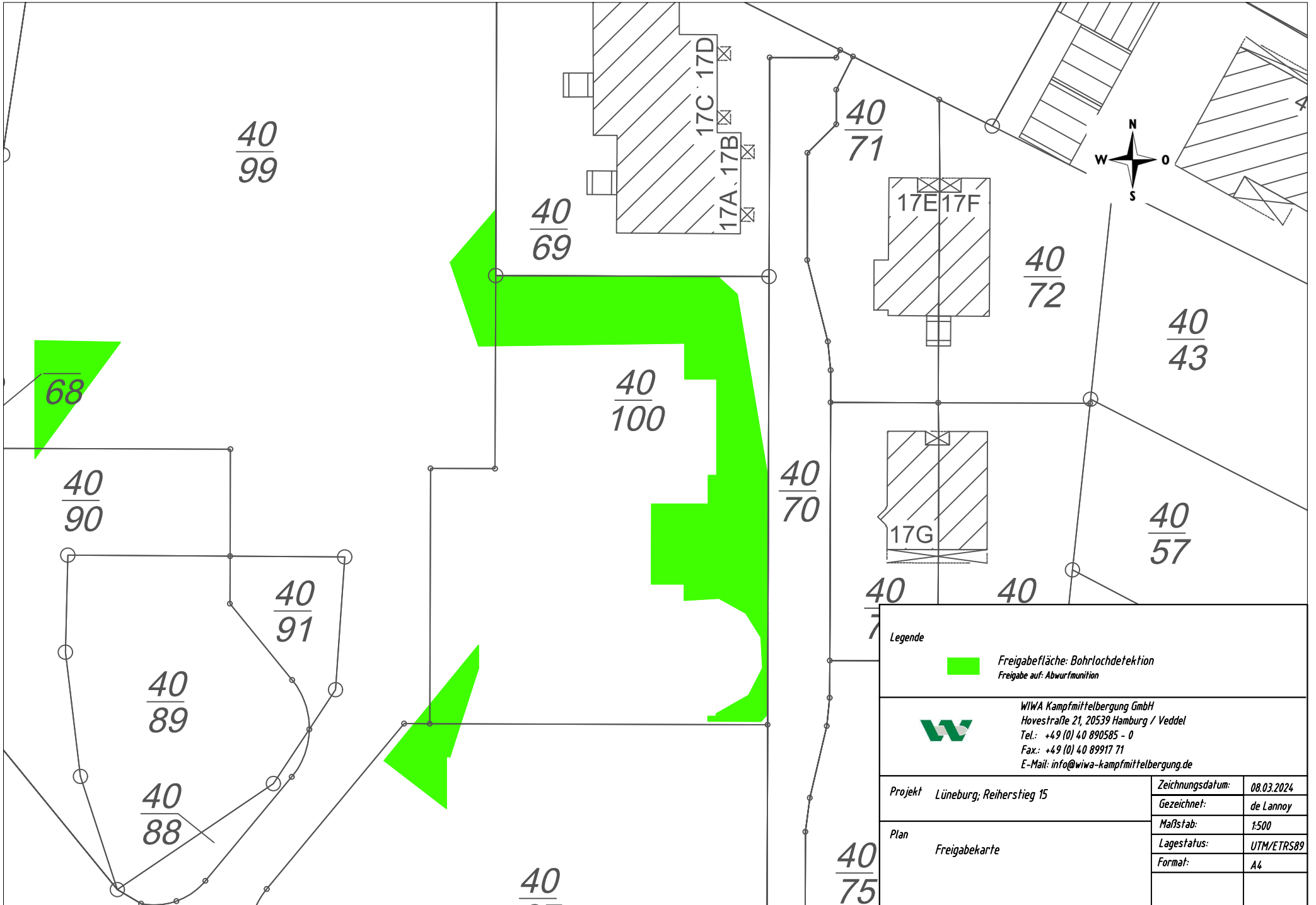
Die Firma versichert, dass die im beiliegenden Lageplan gekennzeichneten Flächen so von Munition und Munitionsteilen geräumt hat, wie es dem heutigen Stand der Technik entspricht.



Die geräumten Flächen sind entsprechend des Rundschreibens 1 / 90 (einheitliche Signaturen auf den Karten) in denen als Anlage beigefügten Karten eingezeichnet.

Die Firma haftet für Schäden, die sich infolge vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung der vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen ergeben sollten, bzw. auch für Schäden, die aus dem Umstand eintreten, dass die vorstehend abgegebenen Versicherungen nicht zutreffen sollten.

Datum, Ort, Unterschrift:	
Für die Firma: 15.03.2024, Hamburg 	
LGLN – RD Hannover – Dezernat 5 – Kampfmittelbeseitigungsdienst:	

- Räumstelle wurde nicht durch das Dezernat 6 vor Ort abgenommen.
- Durch Aushubüberwachung mit Sohlensondierung.
- Siebung des Aushubs überprüft.



Legende  <i>Freigabefläche: Bohrlochdetektion Freigabe auf: Abwurfmunition</i>	
 WWA Kampfmittelbergung GmbH Hovesstraße 21, 20539 Hamburg / Veddel Tel.: +49 (0) 40 890585 - 0 Fax: +49 (0) 40 89917 71 E-Mail: info@wiwa-kampfmittelbergung.de	
Projekt Lüneburg; Reiherstieg 15	Zeichnungsdatum: 08.03.2024 Gezeichnet: de Lannoy Maßstab: 1:500 Lagestatus: UTM/ETRS89 Format: A4
Plan Freigabekarte	



<p>Legende</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Anomalie ■ Freigabefläche: Bohrlochdetektion Freigabe auf: Abwurfmunition 			
		<p>W WWA Kampfmittelbergung GmbH Hovesstraße 21, 20539 Hamburg / Veddel Tel.: +49 (0) 40 890585 - 0 Fax: +49 (0) 40 89917 71 E-Mail: info@wiwa-kampfmittelbergung.de</p>	
Projekt	Lüneburg; Reiherstieg 15	Zeichnungsdatum:	18.03.2024
		Gezeichnet:	de Lannoy
Plan	Freigabekarte	Maßstab:	1:1000
		Lagestatus:	UTM/ETRS89
		Format:	A4

Legende

A	Auffüllung		feinsandig
Mu	Mutterboden		Sand
	Torf		schluffig
	kiesig		
	Mittelsand		
	mittelsandig		
	Feinsand		

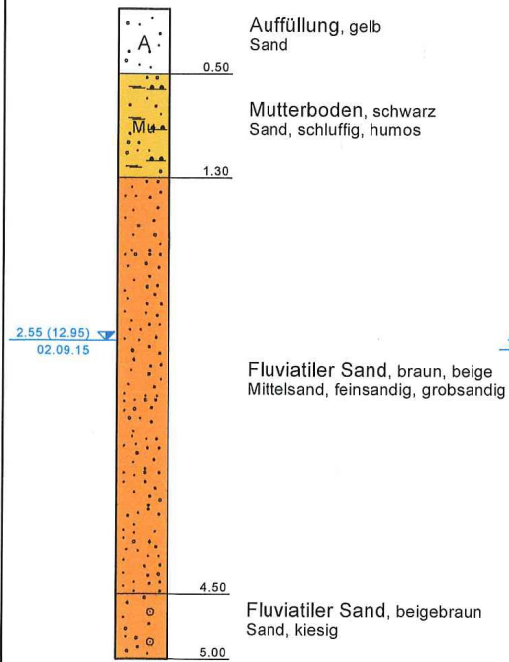
Büro für Bodenprüfung
 GmbH
 Saatkamp 21
 21335 Lüneburg

Altes Kinderheim
 in Lüneburg, Reiherstieg
 Profile

Maßstab: ohne
 Anlage Nr. 2.1
 Ausführungsdatum: 02.09.2015

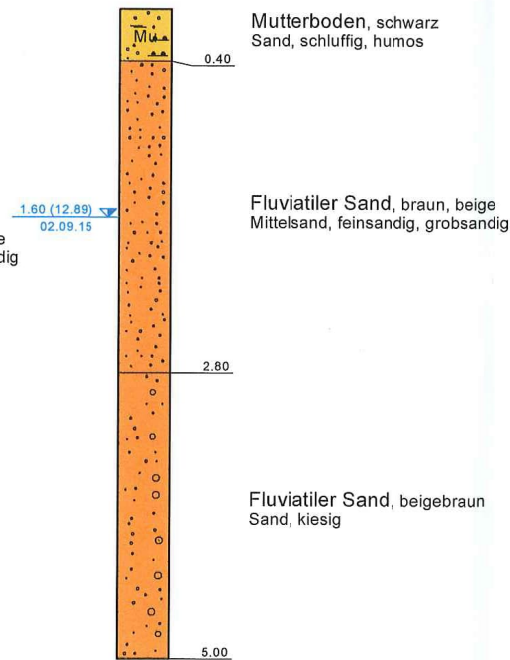
BS 1

15,50 m NN



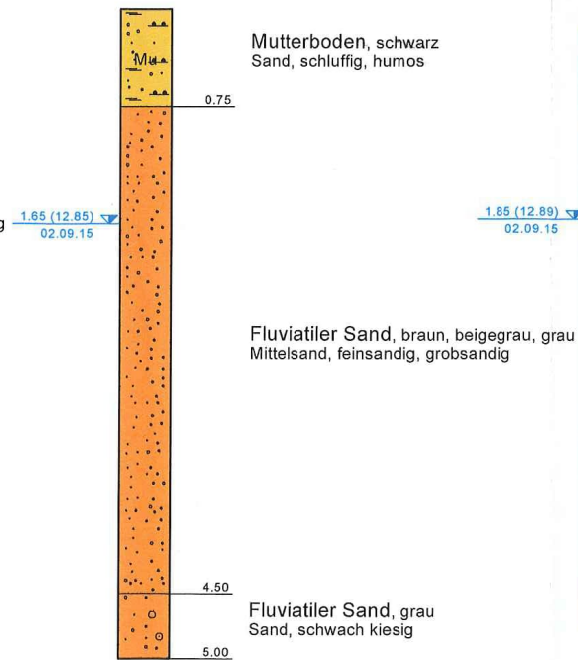
BS 2

14,49 m NN



BS 3

14,50 m NN



BS 4

14,74 m NN

